



Abb. 1:
Ellok BR 140 der DB AG
(Foto: Stefan Klein).

Abb. 2:
Auswahl einiger TT-Güter-
wagen aus dem Herbst-
neuheitenprogramm:
Art. 17317: Kesselwagen
"ESSO", Art. 18224: Eaos mit
Rübenladung, Art. 18158:
Taschenwagen "Willi Betz"
(Handmuster, Fotos: TILLIG
Werksarchiv).

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer diesjährigen Herbstneuheiten liegt bei Modellen der aktuellen Bahn, aber auch unseren Fans der Epochen II bis IV bieten wir interessante Ergänzungen für ihre Sammlung an, darunter eine Formneuheit und zwei Formvarianten:

Art. 04397: Elektrolok 140 843-4, DB AG, Ep. VI
Nachdem sich die Deutsche Bahn in den 1990er Jahren für die schrittweise Ausmusterung der Baureihe 140 entschied, verblieben dennoch viele Exemplare noch lange im Betriebsdienst und erhielten so auch das verkehrsrote Farbschema. Vor zehn Jahren waren noch immer ca. 50 Exemplare dieser Lok bei der DB AG planmäßig im Einsatz. Für die Nachbildung des Güterverkehrs auf Epoche VI-Anlagen steht Ihnen mit unserer Herbstneuheit nun alsbald solch eine Maschine zur Verfügung, und zwar in der Ausführung mit Einholm-Stromabnehmern (REV 2008, Railion Deutschland AG, Berlin).

Art. 12050: Speisewagen WR4ü "Mitropa", DR, Ep. III (FORMNEUHEIT)

In der letzten Ausgabe des "Club aktuell" konnten Sie näheres zum Vorbild dieses Speisewagens erfahren, wie bereits angedeutet folgt nun in Ergänzung der formneuen preußischen Schnellzugwagen in DR-Ausführung dieser Speisewagen. Dieses Fahrzeug mit einem nachgebildeten Wagenkasten aus Holz erscheint in klassischer, roter MITROPA-Farbgebung (Wagennummer 10276, REV 1953, Heimatbahnhof Berlin Rga).

Näheres zu dem Modell, welches in feinsten Detaillierung mit zahlreichen angesetzten Teilen erscheinen wird, erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben des Clubmagazins. Währenddessen werden die Planungen dieser Wagenfamilie kontinuierlich fortgesetzt, so dass wir Ihnen bereits mit den 2024er Neuheiten weitere Fahrzeuge vorstellen können.

Art. 16817: Bahnpostwagen Post m, Jugoslawische Post, Ep. IV

Mit diesem Postwagen wird Ihnen ein Fahrzeug zur Verfügung stehen, welches durch seinen Einsatz in internationalen Zügen zwischen Ost- und Mitteleuropa universell einsetzbar ist. So führten die Laufwege des jugoslawischen Vorbildes bis in den Raum München und teils noch weiter.

Ergänzungen zum aktuellen Reisezugwagen-Programm in Epoche VI

Hier bieten wir Ihnen insgesamt drei Modelle in Ergänzung der Neuheiten vom Anfang dieses Jahres:

- Art. 16852: Reisezugwagen Bnrz^{450.3} (Silberling) der DBAG, Ergänzung zu Art. 13835/16850/18541. Im Gegensatz zu dem 2. Klasse-Wagen Bn^{447.5} erscheint dieser in der Ausführung mit Steildach.

Die nächste Formneuheit aus der neuen Familie der preußischen D-Zug-Wagen.

2





- Art. 12603: Reisezugwagen Bydee (Bauart Halberstadt) der MAV-Start (REV 2007), Ergänzung zu Art. 12651/12605/12602. Im Unterschied zu dem 2. Klasse-Wagen Byee erhalten Sie mit diesem Modell ein Fahrzeug in der Beschriftung für Fahrradtransport.
- Art. 16258: Reisezugwagen Bmz der RegioJet (REV 2016), Ergänzung zu Art. 16257.

Art. 17934: Gedeckter Güterwagen, SNCB, Ep. III (FORMVARIANTE)

Mit diesem Modell erscheint der Güterwagen der Verbandsbauart A2 erstmals mit einer Bremserbühne statt mit Bremserhaus. Dieses Fahrzeug der Nationalen Gesellschaft der Belgischen Eisenbahnen stellt den Betriebszustand der 1960er Jahre dar.

Art. 17317: Kesselwagen "ESSO", DB, Ep. III (FORMVARIANTE)

Besonderheit dieses Kesselwagens ist das zusätzliche Schild, welches auf beiden Seiten des Wagens separat am Kessel angebracht ist und das Logo des Mineralölunternehmens "ESSO" abbildet (REV 1957, Beheimatung Hamburg-Untereibe).

Art. 17445: Säuretopfwagen, NS, Ep. II

Die Epoche II-Modelle ausländischer Bahngesellschaften haben sich zu einem beliebten Sammelgebiet entwickelt. Bevor wir dieses auch mit den 2024er Clubmodellen aufgreifen werden (siehe Seite 11), möchten wir Ihnen als Herbstneuheit diesen niederländischen Wagen vorstellen, der einst in der Salzindustrie zum Einsatz kam (REV 1930).

Art. 18591: Autotransportwagen-Einheit Laaek 4357, DR, Ep. IV

Hierbei handelt es sich um eine Wiederauflage des früheren Modells Art. 15598 mit neuer Betriebsnummer (REV 1980).

Art. 18158: Taschenwagen mit Wechselpritschen "Willi Betz", DB, Ep. IV

Die „Willi Betz GmbH & Co. KG“ war ein bekanntes deutsches Speditionsunternehmen mit Sitz in Reutlingen. Die international ausgerichtete Firma war an über 50 Standorten in Europa und Asien ansässig und gehörte damit weltweit zu einem der größten Frachtführer mit eigenem Fuhrpark.

Art. 01079: Güterwagen-Set, zweiteilig, Viamont, Ep. VI

Auf vielfachen Kundenwunsch haben wir diese beiden Viamont-Selbstentladewagen neu geplant, im Gegensatz zu früheren Modellen handelt es sich

bei den Vorbildern um Mietfahrzeuge, die in der Slowakei eingestellt sind (REV 2007).

Vierachsige Gaskesselwagen (lange Bauart)

Von diesem Fahrzeug gibt es in diesem Jahr folgende beiden neuen Varianten:

- Art. 15047: Unipetrol (CZ), Ep. VI, Ausführung ohne Sonnenschutzdach.
- Art. 15048: BASF, Ep. VI, mit Sonnenschutzdach.

Art. 18224: Offener Güterwagen Eaos, beladen mit Rüben, VTG, Ep. VI

Dieser Wagen mit Rübenladung stellt ein ideales Modell für die Bildung von Ganzzügen dar.

Art. 14891: Gedeckter Güterwagen Gms, JZ, Ep. IV

Auch die Jugoslawischen Staatsbahnen haben diesen Güterwagen italienischer Bauart besessen. Dieses Modell bereichert damit den internationalen Wagenpark der Epoche IV.

Art. 14853: Schiebewandwagen "Mein Zoo" (Start-Modell)

Die Beliebtheit dieser Serie hält unvermindert an, so dass wir Ihnen nun ein weiteres Modell von "Mein Zoo" vorstellen.

Autos

Abschließend noch zwei interessante Varianten von Straßenfahrzeugen mit formneuen Schildern: Einen Pkw Wartburg 353 als Taxi (Art. 08706) sowie einen LKW H3A in der Ausführung eines Fahrschul-Fahrzeuges (Art. 19073).

Abb. 3:

Handmuster des Speisewagens "MITROPA" preußischer Bauart, Art. 12050 sowie des Bahnpostwagens der Jugoslawischen Post, Art. 16817 (Fotos: TILLIG Werksarchiv).

Abb. 4:

"Silberling" Bn rz der DB AG (Foto: Elmar Kermer).



4



5

Abb. 5:

Vierachsiger Gaskesselwagen "Unipetrol" (Foto: Elmar Kermer).

UH